

- » FRIDA verfügt über einen eingebauten CO₂-Sensor, der die CO₂-Ampel auf dem Display steuert
- » Der Sensor nutzt die Infrarot-Spektroskopie und ist so besonders genau und nicht anfällig für Störstoffe, die die Messung verfälschen könnten
- » Sensor misst regelmäßig den CO₂-Gehalt der Raumluft in ppm (parts per million)
- » CO₂-Gehalt der Raumluft ist ein wichtiger Indikator für die Luftqualität
- » Bei zu hohem CO₂-Anteil ist ein Luftaustausch (d.h. Lüften um Frischluft hereinzulassen) notwendig

Die CO₂-Ampel wird im Display standardmäßig immer dann angezeigt wenn längere Zeit keine Bedienung erfolgte und das Display im „Sleep-Modus“ ist. Mit dem Ampelfarben-System wird die Luftqualität im Raum so kontinuierlich und auf einen Blick erkennbar dargestellt. Hier ein Überblick über die CO₂-Konzentration der Atemluft und was diese für uns bedeutet:



CO ₂ -Gehalt der Atemluft	Bedeutung
bis 600 ppm	entspricht der Luft im Außenbereich (je nach Gebietslage 350 – 450 ppm CO ₂)
600 – 900 ppm	sehr gute Luftqualität, keine nennenswerte Belastung
900 – 1200 ppm	die Luftqualität ist noch hoch



bei 1500 ppm gibt FRIDA™ einen akustischen Warnton ab (Werkeinstellung) um auf die Luftqualität aufmerksam zu machen

1200 – 1600 ppm	mäßige Luftqualität
1600 – 2000 ppm	niedrige Luftqualität, es sollte mit dem Lüften begonnen werden
über 2000 ppm	schlechte Luftqualität, bitte für einen Luftaustausch durch ausreichendes Lüften sorgen

